

Kleine Chronik.

*** Berlin, 17. März.** (Das Gede eines Oberleutnants.) Der 27 Jahre alte Oberleutnant Karl Müller und Wier u. Rogler vom 2. Infanterie-Regiment Nr. 15 (Landwehr) war seit dem 1. April vorigen Jahres zum Großen Generalstab kommandiert und wohnte mit seinem Vorgesetzten in der Gendarmenstraße. Vor einigen Wochen rückte er in seine Wohnung, wobei er sich dabei die Hand verbrannte, da er nicht wusste, ob er wieder zum Generalstab komme. In der vergangenen Woche habe er nach Hannover, um an der Theaterfeier für den Generalleutnant Graf v. Waldersee teilzunehmen. Heute morgen ging sein Vorgesetzter um 7 Uhr nach dem Gefechtsplatz. Bald darauf sah er, daß am Fenster des Oberleutnants die Soldaten schon aufsteigen wollten und wunderte sich darüber, weil er doch erst um 8 Uhr aufbrach. Der Vorgesetzte ging hinein in die Wohnung und fand nun den Offizier tot in seinem Bett liegen, in der Hand hielt er noch den Revolver, mit dem er sich eine Kugel in die rechte Schläfe geschossen hatte. Der Leiche hinterließ einen Brief an seinen Vater, einen Rittmeister in Oldenburg. Es heißt, der Oberleutnant sei in einer Erklärung für den Großen Generalstab zurückgeblieben und verabschiedet in den Tod gegangen.

*** Schleswig, 17. März.** (Schwerer Unfall eines Offiziers.) Der Oberleutnant Wille im Stabe des Infanterie-Regiments von Danneberg Nr. 84 in Schleswig erlitt einen schweren Unfall. Beim Besuchen seines Pferdes in der Reitbahn überdickte sich das Tier, wobei der Oberleutnant so unglücklich unter ihm zu liegen kam, daß er schwere innere Verletzungen davonbrachte und auf einer Tragbarke nach seiner Wohnung geschafft werden mußte.

*** Bismarck, 17. März.** (Schwerer Unglücksfall.) In einem Steinbruch des Mauermeisters Böhmig verunglückte, wie die „Bismarckische“ berichtet, gestern vormittag gegen 11 Uhr fünf Arbeiter beim Steinbrechen. Da ein Schuß nicht losgegangen, wollten die Arbeiter nachsehen. In diesem Moment entlief sich jedoch der Schuß. Dem Tenaus hender Steinblock zerfiel und wurde der Kopf vollständig abgetrieben. Die Steinbrücker hielten, zwei und die Arbeiter Eitmann sind schwer verletzt.

*** Weh, 17. März.** (Blattenerkrankungen.) In einem von 15 Personen besetzten Hause in der Gendarmenstraße 5 bis 6 Fälle von hässlichen Blattern festgestellt. Das Haus wurde gänzlich durch die Polizei geräumt. Die Bewohner wurden in einer Isolierbaracke untergebracht. Dabei wurde beständiger Widerstand seitens mehrerer Frauen geleistet, die auch Rückschlüsse unterstanden. Die Dreifachentziffer verweigerten die Überlieferung wegen Aufstachelung.

*** Weh, 17. März.** (Im Fieberwahn zum Mörder seiner Familie geworden.) Über die furchtbare Tragödie eines Oheim und Vaters merkt oberbischöflicher Pfarrer aus Kottum im Rückblick folgende Einzelheiten gemeldet. Der 45-jährige, reichgeheiratete Bauer Doronjow war am Anfang erkrankt und wurde im Hause verpflegt. Während der Nacht verlor er die Sinne, vom Fieberwahn verlor, plötzlich sein Leben und erlag mit einer Zeit jenseits neue Qualen und beim Hinfertigwerden seine sechs Kinder im Alter von 2-15 Jahren. Hierauf brach er sich mit der Art schwere Verletzungen am Kopf, der Brust und dem Unterleib bei. Er wurde nach lebendig gefunden und dem Krankenhaus zugeführt, wo er hoffnungslos verstarb.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

*** Stadt-Theater.** Benefiz für Frau Stahlberg-Wied und Herrn Stahlberg. Der bde Geil Lumpaci vagabundus, Zauberposse in 3 Akten von Joh. Neffon. Das Künstlerpaar, welches schon lange unseren Stadt-Theater angehört, durfte zur zahlreichen Bewand des Benefiz rechnen, unermesslich, als die vorzüglichste Pantomime zum ersten Male nach schwerer Krankheit wieder die Bühne betrat. Die höchsten Resultate, die sie schon mit den Eltern der Pantomime erzielt, sah erinnernd nur an „Puppenreißer“ und „Beigeinger“, sowie ihre eigenen grandiosen Leistungen als erste Solotänzerinnen wurden heute allseitig anerkannt, und der wertvolle Künstler Stahlberg hat ebenfalls noch in der Kunst des Pantomime. Das Haus war denn auch vollständig anverkauft und die Benefizierten empfanden den süßesten Tribut an Blumen und Applaus. Die alte Zauberposse, welche schon im Jahre 1833 das Licht der Kampen erhellte, hat sich ziemlich gut konserviert, und nur geringe Änderungen sind notwendig erschienen, welche sich zum Teil im Interesse der Bühnenhaltung als eine Solotänzerin fassen und wo das Gute zu viel genau aber unumgängliche Reformen eingeführt wurden, so wenn man es nicht ablehnt, denn die Posse vermag viel und man muß sie eben als das hundertmal, was sie ist und sein will. Refrey vor feiner der besten Rollenbilder, oder glückliche Ereignisse haben ihm zu Gebote, die nicht nur das berrliche, sondern auch die Pantomime zum ersten Mal, sondern auch das mit anstandslos der Gegenwart noch zu ergötzen vermögen. Viel beachtet wurde schon der erste Auftritt des Titelhelden und die Feinheit wuchs noch, als Arien und Arien zur Musikalische führte. Jede Partie vorzüglich gemacht und man konnte an dem bewährten jugendlichen Schreiber drei einen und dem

knappstehenden Schuler des andern sein Vergnügen haben. Der Züchler glückte denn wurde von Herrn Hering, den der überaus glückliche Mann glücklich ist, sehr nach gegeben. Die überbildeten Gesellschaften: Rentgütin Stettler, Fortuna, Amorosa und der aus der Unterwelt auftauchende bde Geil Lumpaci vagabundus fanden in Herrn Geil, den Damen Gilling und Rosanna und in Herrn Kadosch geeignete Vertreter. Der Züchler Gehrmann gab Herr Schilling mit guter Laune. Bei das erkrankte Fräulein v. Kroll hatte Fräulein Gellert schnell die kleine Rolle der Peppi übernommen. Nicht in die Posse paßte die Signora Kallpiti des Fräulein Kroll, welche besser aber Frau Müller als Frau. Für musikalische Genüsse war ebenfalls gesorgt. Der von Herrn Kapellmeister Fittler komponierte und dirigierte Ballet „An der Saale schönem Sitze“ gefiel sehr. Die Herren Soomer und Rübjan, sowie Fr. Saria ernteten Applaus für ihre gelungenen, beglückten Frau Müller und Herr Stahlberg für ihre parabolischen Reminiszenzen. Wenn auch manche der Vorzüge nicht gerade für unser Stadt-Theater paßten, so muß man doch bedenken, daß diese Auswahl mit Rücksicht auf die Besetzung war. Sehr hübsch machten sich auch die Kostümlieber gelangen von den Damen Wier, Ulrich und den Herren Gellert und Kadosch. In dem Ballet-Duett „Gib und nimm“ trat Frau Pantomime Stahlberg-Wied, die lange der Bühne fernblieben mußte, wieder auf und wurde freundlich begrüßt. In Folge der vielen Einlagen bedante sich die Vorstellung bis um 11 Uhr aus. V. Götting.

Viennaer Markt.
Schlachtwiehmärkte im städtischen Viehhofe zu Halle am 17. März 1904.

Angefohren waren	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		Mittelwert	Mittelwert
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
58 Rinder, davon: 7 Ochsen, 1 Färsen, 17 Kühe, 10 Bullen.	51	—	—	30	—	—	58	—
19 Kühe, 36 Hammel (Schafe), 281 Schweine, davon: 100 Hammel, 180 Lammern.	—	—	—	—	—	—	—	—

ausgegebenen Posten über Notiz. Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug 82 Rinder: davon 17 Ochsen, 4 Färsen, 55 Kühe, 75 Bullen; 109 Kühe, 65 Hammel; 224 Landschweine; zusammen 776 Schlachtvieh. Reimera.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

Jackett-Anzüge in unübertroffener Auswahl. **Rock-Anzüge** **Paletots u. Ulsters**

aus Cheviot, Kammgarn, sowie in neuen effektvollen Mustern. in Gebrock- und Jackettform, aus Kammgarn sowie feinen Cheviots und Tuchen. auch mit den neuen Raglantaschen, in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Mode-Farben.

Pelerinen, Havelocks, Joppen **Hosen**

in wasserlichten Loden- und modernen Fantasiestoffen. in geschmackvollster Auswahl und allen Größen-Sortimenten. Moderne chicce Ausführung selbst in den niedrigsten Preislagen.



Knaben-Anzüge, Paletots u. Pyjacks



Anfertigung nach Mass.



in nur modernen geschmackvollen Fagons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen: auch in **Jünglingsgrößen** für jedes Alter.

Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen. Einem allgemeinen Bedürfnis tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zutaten in tadelloser Ausführung zu liefern. Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.

Umtausch bereitwilligst. Verkauf zu sehr niedrigen Preisen.

Herrn. Zauchwitz

Gegründet 1859. 4 Markt 4. HALLE a. S. 4 Markt 4. Telephone Nr. 2288.

Der **grosse reelle**
AUSVERKAUF
meiner hervorragendst befandenen,
geblögenen, einfachen und eleganten
Schuhwaren

dauert nur noch bis zum 1. April, an welchem Tage ich mein Geschäft in anderen Besitz übergebe!

Kein Schein-Ausverkauf wie in gewissen anderen Geschäften!!

Um noch einige kleine Restbestände und einzelne Paare schnellstens zu räumen, verkaufe ich **Einzelne Posten**

zurückgesetzter Schuhwaren,

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel, Halbschuhe, Pantoffeln etc.

zu und unter dem Einkaufspreis!

Nur soweit vorrätig! Beste Kaufgelegenheit für Jedermann!

Schuhwarenhaus **F. Haase, Gr. Ulrichstrasse 37.**

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Höhere Lehranstalt L. Maschinen u. Elektro-
mechanik, Tischler, Wägen, Eisen, etc.
Direktor: G. Boltz.
Weiterbildung aller Art, sowie Zimmer-
spejeren wird lauter u. billig ausgeführt.
Einkaufsstr. 28, Hart.

Crème-Stärke, Gall-Seife, Quillaya-Rinde
empfiehlt die Drogehandlung
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Am Donnerstag den 17. März vor-
mittags verstarb plötzlich u. unerwartet
in seinem Verale durch Unfall mein
lieber Sohn, unser lieber Bruder,
Ermann und Enkel, der geprüfte
Schulmeister
Hermann Ohme
im 33. Lebensjahr.
Um stille Beileid bitten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Leipzig u. Gorbis.
Die Beerdigung findet in Leipzig
statt.

Zodes-Anzeige.
Heute nacht 1 Uhr verstarb sanft
nach ruhig nach längerem Leiden im
84. Jahre an seiner Krankheit mein lieber
Mann, unser guter Bruder u. Schwager,
der Juwelier
Andreas Ibe
im 83. Lebensjahr.
Um stille Beileid bitten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Gohndorfstr. 33,
den 18. März 1904.

Donnerstag den 17. März verstarb
nach langem schweren Leiden unser
innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel
und Schwager, der Lehrling
Ernst Reupert
im Jahr vollendet 19. Lebensjahr.
Die trauernde Familie
Reupert.

Allen Verwandten und Bekannten
hierdurch zur Nachricht, daß unsere
liebe Mutter,
Srau Christiane Thiele
geb. Müller,
geliebt mitten 2 Uhr unseren lieben
Vater in die Grube hat übergeben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag
morgens 10 Uhr am Trauerbald, Gieß-
straße 18, statt.

Rüchlich und unerwartet verstarb
geliebt mein lieber Mann, unser guter
Vater, der Arbeiter
Karl Hillmer.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag
morgens 12 1/2 Uhr am der Viehhalle
des Schürichholzes statt.

Dankagung.
Für die und beim Ableben unseres
lieben Vaters, des Gerichtsnotars
Karl Müller
bereitschaftliche Hilfeleistung, sowie
für die Krankegaben und die tröst-
lichen Worte des Herrn Pastor Wilmann
lagen wir nur auf diesem Wege unseren
beglückten Dank.
Geschwister Müller.

Für die überaus zahlreichen und herz-
lichen Genelle der Teilnahme beim die
glücklichem Leben Frau
Wilhelmine Höbbel
lagen wir allen herzlichsten Dank. Dank
Herrn Pastor Heintze für die tröst-
lichen Worte am Grabe, sowie dem
Hofbeamten-Berlin für das ehren-
volle Beileid.
Im Namen der Hinterbliebenen
Ernst Höbbel,
Gleichenbühlchen.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 19. März 1904 vorm.
11 Uhr veräußert ich Jacobitz 23 hier
1. Etage nebst Kaminloche gegen Hof, Baracke,
Holzstange, Gerüstholz, in Halle a/S.
Am Sonnabend den 19. d. M., vorm.
10 Uhr veräußert ich Gertrud 39
1 Partie Möbel
gegenwärtig gegen Bargzahlung.
Hessr. Gerichtsvollzieher.

Kapitalien.
6-7000 Mark
von Erblasser gegen 5-6% Zinsen
und gute Sicherheit gesucht. Off. unter
D. 5104 an die Expedition d. Zeitung.

58000 Mark
1. Hypothek für sofort oder später gesucht.
Worters von Böhm 94000 Mk. eleganten
verkauft. Schriftliche Offerten an **Otto
Anhalt,** Hofmann-Straße, Wittenberg 2.
Hypotheken-Kapital auf oder
u. herige Grundstücke billig anzulegen.
Hermann Kieberg, Alte Promenade 1.
Daneben ist a. jeden auf Wechsel,
Schuldb., Hypoth., Lebensversicher-
a. Hütten u. Bäume.
G. Löhoffel, Berlin W. 45, Rindf.

15000 Mark
wird auf mein großes Baumgrundstück,
Wiese der Stadt, beste Lage, zur II.
absolut besten Stelle per 1.10. 04. Off.
unter K. K. 392 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a/S.

1000 Mark
gegen hohe Zinsen, sechstage Sicherheit auf
1 Jahr gesucht, ev. 1/2 Jähr. Rückzahlung.
Off. u. S. 5158 an die Exped. d. Ztg. erbeten.
Um tüchtigen und fleißigen Restaurateur
für ein Lokal von
500 Mark
von einer Dame oder Privatmann gegen
höchste Sicherheit, gute Zinsen und
persönliche Aufsichtung. Offerten unter
L. 5151 an die Expedition d. Ztg.

Unterricht.
Stenographie, Maschinenschriften,
Schreibf., Buchführung etc.
einen Damen und Herrn können schnell,
billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Eingelassener, glänzender Erfolg.
Besuch täglich, Selbststudium.
Lang-Unterricht erteilt ungenügend zu jeder
Ad. Fröbe, Platzstr. 13, v. r.

Gesang-Unterricht
an Marianno Ehrig, Poststr. 17, III.
ausgeb. u. empf. d. d. Großherz. Kammer-
sängerin Frau Emma Barmann, Leipzig.

Diverse.
Rohfleisch, nur prima
empfiehlt **Reinh. Möbius,**
Halle Altmarkt 29
Rohfleischhandlung mit feiner Metzgerei.
Empfehle mich im Souvenirtreiben.
mont. 5 Uhr. Off. u. N. 5153 an d. Exp.

Das echte
Arnica-Haaröl
gegen Haarausfall
und Schuppen
erhält man nur bei
Max Rädler,
Drogerie, Rannischstr. 3.
Hüte u. Mützen
für Herren und Konfirmanden
empfiehlt in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.
P. Rösner, Schülertshof 20.

Beste Vase nachw. rent. feineres mittelgr.
300 Cigarrenschiffchen
bietet Anfertiger mit ein. Kapital auch ohne
Kaufmanns-Referenzen. Ref. erf.
näb. unt. W. 110 durch die Exp.

Unsere lieben
drei Tandslenten
zur heutigen Namenstage ein dreimaliges
Hoch.
Es ist ja bloß wegen dem rächen!
Die tüchtigen Werkstättler.

Schellisch Pfd. 25 u. 33 Pf.,
Seelachs Pfd. 30 Pf., Cablian 20 Pf.
R. Österreich, Steinweg 4.
Regelklub, seit 20 Jahre
noch einige gebiete Herren als Zell-
weber. Offerten unter R. d. 5171
an Rudolf Mosse, Halle.
Aeltere Jahrgänge
die
Städte-Adressbücher
werden billig abgegeben
in der
Expedition d. General-Anzeiger.
Es sind vorhanden u. a. die Städte:
Apolda, Apolda, Bismarck, Wern-
n, Weisfeld, Brandenburg, Wres-
lau, Chemnitz, Dargitz, Pilschdorf,
Elberfeld, Chemnitz, Frankfurt a. S.,
Göttingen, Griesbach, Hamburg,
Hildesheim, Kottbus, Mannheim,
Münster, Oldenburg, Paderborn,
Saarbrücken, Stuttgart, Wiesbaden u.
vielerlei andere Städte.

Stilles Angebot!
Damen Spangenschuhe 2.50 Mk. an
Kinder-Knopfstiefel 1.20 Mk. an.
Gerenteilt sehr preiswert
Weichstr. 4, Sandwerferstraße.

Frische Kaninchen,
die größten nochmal 1.00 Mk.,
emp. **Wth. Reichert,** Weichstr.
Gesangbücher
in einfach solchen u.
feinen Einbänden
empfiehlt zu
billigsten Preisen
Oskar Preuss,
Bismarckstr. 157,
Gleichenbühlchen.

Das Buch über die Ehe
m. 29 Abbild. von **Dr. Retan,** 1.60 Mk.
Ueber das Geschlechtsleben d. Menschen
v. **Dr. Freitag,** 1.00 Mk. Beide Bücher
zus. 3 Mk. frei. Interessanter Bücher-
Katalog gratis u. franco. **Gr. Engel,**
Berlin 158, Potsdamerstr. 131.
Halle a/S. **Jan C. Renno,**
Massage-Magdeburgerstr. 47.

Frühjahrs-Mützen
für Knaben und Mädchen,
entzückende Neuheiten
für jedes Alter
spottbillig.
Ph. Liebenthal & Co.
Leipzigerstrasse 100.
Rabatt-Sparmarken auf alle Artikel.

Fleisch-Offerte.
Rindfleisch und Schweinefleisch,
a. Bst. nur 60 Pf., nur prima Ware.
Gehacktes, a. Pfd. 65 Pf.
Bitte möglichst Sonnabend vormittag zu
kommen, da abends der Zubehang zu gering wird.
Erfertigen 2 an Wärdiger Baum.

Geräthlicher Verkauf.
Um des Wiersbüsch'schen Lager
bis Oetern zu räumen, werden die
vorhandenen Mützen, Herren u.
Frauenhüte Gr. Anzahl 32
sehr billig ausverkauft, vorn. von
9-12, nachm. 3-6 und Sonntag
vormittags.

**Otto Lindemann, Konfirmanden-
Tempo- Westfalen-
u. Presto-Fahrräder**

feinste Marken!
Preis enorm billig!
Alle Größen u. Zubehöre.
Reparaturarbeiten
werden schnellstens ausgeführt.
Zurped. Ankaufnahme mit
Montierung für 23 Mk.

Paul Hagemann,
Gommersdorf 2.
Teppiche.
Gardinen, Decken usw. anzuhaben,
an reelle Waare auch auf Verählung
unter Diffusion. Katalog gratis u.
franco. — Auftr. mit N. 5140 an
die Exped. d. Ztg.

Anfertigung von Damen- u. Kinder-
garderobe in eleg. u. einf. Ausführung
zu bill. Preisen. Auch Knaben-Anzüge
u. Jacketts. Wünsche sehr sauber ge-
fertigt. 12 H.

**Konfirmations-
Geschenke**
größte Auswahl, billigste
Preise.
Tittel,
Juwelier
Schmuckwaare Nr. 11.
5% in Sparmarken.

**Massiv goldene
Verlobungs- u.
Trauringe.**
Moderne Breiten-Formen.
Eigene Fabrikation.
Motorbetrieb.

**Trauringe in Gold, 333 M
gestempelt, von 4 A bis 10 A.
Trauringe in Gold, 585 M
gestempelt, von 15 A bis 20 A.
Trauringe in Platinengold von
20 A bis 30 A.
Jeder Käufer von Trauringen erhält
einen Garantieschein ausgehändigt.
Gravierung gratis.**

Zur
Konfirmation
empfehle:
Moderne Neuheiten
in **Juwelen u. Goldwaren**
585 u. 593 gefasst.
Haloketten, Prinzess-Colliers,
Brochen, Kettenschnürer,
Ringe mit echten Farbstonen
von 3 Mk.
**Ohringe, Uhrketten,
Kreuzchen, Herzschen,
Manschetten, Schmuckstücke,
Nadeln.**

Paul Maseberg,
Nur gediegene Fabrikate
bei solider Preisstellung.
Gr. Ulrichstrasse 48.
Neuanfertigung und Reparatur in
Juwelen und Goldwaren sauber
und billig.
Illustr. Katalog gratis.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

H. Speiserartoffeln, 5 von 25 Pf., a. Bst.
300 Pf., empf. Köch. Nr. 73 u. Glanacherstr. 6.

Für die uns von allen Seiten in so über-
reichem Masse bekundete herzliche Teilnahme
beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen,
des **Brauereidirektor**
Albert Müller
sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Günstiger Gelegenheitskauf!

Von

Sonnabend den 12. März ab

kommen zu folgenden unerreicht billigen Preisen zum Verkauf:

- Damen-Wichsleder-Knopf- und Schnürstiefel**
sehr dauerhaft Paar nur Mark **4.60.**
- Damen-echt Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel**
solid und elegant Paar nur Mark **6.50.**
- Damen-echt Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel**
neueste Form Paar nur Mark **7.50.**
- Damen-Kalbleder-Knopf- und Schnürstiefel**
vorzügliche Qualität Paar nur Mark **6.90.**
- Damen-echt Boxcalf-Knopf- und Schnürstiefel**
sehr elegant Paar nur Mark **6.90.**

- Herren-Wichsleder-Schnürstiefel**
solide Ausführung Paar nur Mark **4.60.**
- Herren-Wichsleder-Zugstiefel**
sehr dauerhaft Paar nur Mark **4.60.**
- Herren-echt Chevreaux-Schnürstiefel**
elegante neue Form Paar nur Mark **8.25.**
- Herren-echt Boxcalf-Schnürstiefel**
neueste Form Paar nur Mark **8.75.**
- Kinder- und Mädchen-Wichsleder-Knopf- und Schnürstiefel**
25-26 27-30 31-35
2.20. 2.70. 3.20.

Konfirmandenstiefel in grösster Auswahl sehr billig!

Werner's Schuh-Magazin, 55 Gr. Ulrichstr. 55.

Alleinverkauf des „Triumphstiefels“ für Halle a. S. und Umgegend.

Dr. Wender's Nerventee
Veronica montana — Extraktbeibl — als Nervenmittel ärztlich empfohlen. Göt nur in verschlossenen Originalpacketen mit obigem Markenzeichen allein zu haben in Halle bei:
C. Willy Berndt, Erdmann 26.
Friedrich-Drogerie, Beilngemün u. Max Rädler, Rammelsdorf 3.

Rudolf Bolze, Zahntechniker,
Friedrichstr. 9. Gde. Weidenplan.
Zahnärztliches Institut, empfiehlt sich für alle vorerwähnten Fälle.

Lacrimae Christi,
1 Flasche Mk. 2.00, 3 Flasch. 5.50.
A. Krantz Nachf.
— 5% Rabatt. —

Prima Kapauen, ff. Mastputen, ff. Suppen- u. Brathühner
oder **Gust. Friedrich, Bärgrasse.**
Gegen Bluth. Fr. Gossmann, Leipzig, Lindenau, Poststr. 31. Verlangen Sie Preisliste und Prospekt gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Die Gemeinde Wehben
b. Schölen, im Kreise Weissenfels, ist geschlossen, eine
Wasser-Verorgungsanlage
zu bauen, sowie die hierzu nötigen Wasser-Verträge zu machen. Jemand interessierter Persönlichkeiten werden gebeten, mit dem Unterzeichneten an Ort und Stelle in Unterhandlung zu treten.
Der Gemeindevorstand, Andr.

König, Gardist naturtrocknen besten Weissenfels, während 5 Ritz.
Dose fr. u. halbe zu 7 Rtz.
Garantirte Qualität.
Saundersche Eisen-Füchtere
in Wehr 20, Post. Hann.

Selbstgefertigte Schultornister
(siehe Handarbeit) empfiehlt
W. Nötzel, Halle a. S., Schulstr. 27.
wird eine und lieblich angefertigt.
Putz Blumen, alle Putzart. Götting
Wendstr. 6, H. 1.
Möbelluhren
werden gut und billig ausgeführt
Brandenburgerstr. 9.

Echt Regensburger Würstchen,
feinste Kaiser-Jagdwurst
empl. Gust. Friedrich, Bärgrasse.
Diese vier heute in feinsten Ware:
Bücklinge a Kiste Mk. 1.30,
Sprotten a Kiste 70 Pfg.,
Bratheringe 8 Rtz. - Dose Mk. 2.30
1.40.
Carl Hofer,
Bärgrasse 5.
Beziehe mein Geschäft von
Sonnabend den 19. März
nach

Richard Wagnerstr. 34,
Gde. Köckerstr. 22.
D. Köllmann.
Eine Voo kein Gewinn!
Abwech. Hauptpreise in Markt
300,000.
178,500, 135,000, 120,000 u.
"Jede Voo ein Treffer."
Gewinnlich erlaube Serienloste.
Königliche Gewinn 1. April.
Monat. Gewinn Mk. 3. — u. 5.50.
G. Rappolt, Frankfurt a. M. 37

Für Ostern
empfehle
blühende Topfpflanzen
in grösster Auswahl.
Louis Proschel, Zeuthenthal,
Göndelsgrünerei.

Die Trautwein-Pianos 350 M. u.
unter 10jähriger Garantie zu billigen Preisen in bequemer Zahlungsweise, auch mittels Rente für Probe.
Preisliste, 8 Rtz., sowie Prospekt gratis.
BERLIN, Leipzigerstr. 119B.

Kirschbäume!
Saubere, alle Sorten, höchste Qualität mit besten Früchten, hat billig abgegeben
Franz Fischer,
Kauf- u. Handelsgärtner,
Berderthaler-Str. 10, Halle a. S.

Für Qualitätsranger
empfehle meine **Mexiko-Sorten** in den Preislagen von 5, 6, 7, 8 u. 10 Pfg. auch Schilfenden davon bisfakt.
Franz Reinicke jr., Werneburgerstr. 159.
Vortierpreise aller Art.

Neigungsheirat
zwischen heimatlichen, Blutsverwandten, nach vorzeitig eingetragener Verlobung, ist der Zweck der **Philanthrop. Korresp.-Centrale Wiesbaden I.** Jeder ist seines Glückes Schmied! Eine große Anzahl Damen und Herren aller Gesellschaftsklassen u. aus allen Geg. befind. sich bereits in regem schriftl. Verkehr mit einander u. lägl. laut. Neuanmeldg. ein. Wirft keine Hinderung, sich untereinander kennen zu lernen u. sein Glück zu begründen. **Sinnvolles, zeitlich minimal, sonst absolut keine Kosten.** Beitragsleistung von Damen u. Herren werden nach ganz angemessen. Wer sich für unv. menschenl. Verh. interessiert, sende Prospekt u. amtliches Gutachten über strengste Reellität gegen 20 Pfg. Karte in geschl. Couv. auch an Eltern und Vormünder.
Philanthrop. Korrespondenz Centrale Wiesbaden I.

Pa. junge Schnitt- und Brech-Bohnen,
feinste Wachs- und Perlbohnen, junge Gemüserbsen, feine u. feinste Kaisererbsen, in Schnitt- und Stangenspargel, prächtvolle Champignons, Stempelpilze, Morcheln, Pfifferlinge, Kohlrabi in Scheiben, Teltower Rübchen etc.
Prachtvolle Kompott-Früchte
in Dosen und Gläsern
zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Robert Weise,
Friedrichplatz.

Die Vorzüge meiner Schultornister
solide haltbare Qualität und billiger Preis sichern mir dauernden Erfolg. Wirklich steigt der Umsatz, weil sich eine gute Ware selbst am besten empfiehlt.
Schultornister für Knaben und Mädchen in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabat Spar. Vereins.

Neuheiten in Osterhasen, Osteriern
mit und ohne Spielwaren-Füllung, Osternippen, Ostertüten, Osterpostkarten empfiehlt bei großer Auswahl
Albin Hentze,
Mühl. bei Rabat-Spar-Verein,
24 Schmeerstr. 21.

Wir Abenandlung haben eingetragene Feinste, süße, volltönige
Apfelsinen,
erstklassige Früchte.
Dsd. 0.40, 0.55, 0.65, 0.75
100 Stüd. 3.25, 4.50, 5.25, 6.00
Blutorangen Dsd. 0.80, 1.00
100 Stüd. 6.50, 8.00
Dsd. 0.50, 0.60
Zitronen 100 Stüd. 4.00, 4.50
für Niedervertäuler Export-Preise
A. Reichardt jun.,
Burgstr. 69. Fernsprecher 217

ff. weisse Ringäpfel per Pfd. nur 40 Pfg. in Kisten billiger.
ff. Kath.-Pflaumen Pfd. 22 Pfg., 5 Pfd. nur 1 Mk.
ff. Mischobst Pflaum. nur 40 Pfg. alle anderen Sorten Backobst billiger offer. **Gust. Friedrich, Bärgrasse.**

Eingesott. Preisselbeeren
beste, rein verlesene Ware, ohne Zucker Pfd. nur 25 Pfg. mit 50% Zucker Pfd. nur 30 Pfg. in 10 Pfd.-Dose od. Kimer nur 30 Pfg. ff. eingesottene Heidelbeeren ff. harte Senf- u. Pfefferkörner ff. rote Rüben, Essigpflaumen ff. Vierfrucht Pfd. nur 50 Pfg. offer.
Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Neues Heilmittel!
Kein Alkohol mehr!
durch **Biers** Zigaretten und Regel mit **Wendstr.** Allen anderen Biersorten vorgezogen. 3. h. in allen Apotheken a 20 u. 50 Pfg. Hauptdepot: **Halle a. S.**